

Protokoll des Kreistages des TT-Kreises Offenbach am Dienstag, dem 14.06.2011, im Bürgerhaus Zeppelinheim Kapitän-Lehmann-Str. 2, 63263 Neu-Isenburg

Zeit:	19 ³⁰ bis 22 ³⁰ Uhr
Anwesende:	gem. Anwesenheitsliste
Verteiler:	Vorstand, Vorstände der Kreisvereine
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none">1) Begrüßung2) Feststellung des Stimmrechts3) Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 20104) Bericht des Kreisvorstandes:<ul style="list-style-type: none">KreiswartKreissportwartKreislehrwartKreisschiedsrichterwartKreisjugendwartinKlassenleiter, Ehrung der MeisterKassenprüfer, Entlastung des Vorstandes5) Vorbereitung der Verbandsrunde 2011/126) Bericht vom Beirat<ul style="list-style-type: none">Neuerungenmy TischtennisTTR Wertung7) Vergabe von Veranstaltungen8) Wahl der fünf Delegierten für den Verbandstag 20129) Anträge bis 20.05.2011 an den Kreiswart10) Verschiedenes

Top 1, Begrüßung

Dieter Schulz begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, im Besonderen Horst Bitsch vom Vorstand des HTTV. Er dankt Peter Scholz von der TUS Zeppelinheim für die Übernahme des Kreistages, nachdem sich die Hainstädter Halle noch im Bau befindet.

1; 1, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladungen, die Tagesordnung und die Anträge des Vorstands wurden den Vereinen fristgerecht per Email zugestellt. Die Veröffentlichungen waren im offiziellen Organ des HTTV „Plopp“ erfolgt. Der Kreistag ist beschlussfähig.

1; 2, Annahme der Tagesordnung

Dieter Schulz schlägt vor, die Delegiertenwahl zum Verbandstag vor die Anträge einzuplanen. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

Top 2, Feststellung des Stimmrechts

Von 38 Vereinen sind 37 vertreten, von 383 Stimmen werden 377 vergeben.

Top 3, Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2010

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
Protokollantin des heutigen Kreistags ist Angelika Schwarz.

Top 4, Bericht des Kreisvorstandes

4; 1, Kreiswart

Dieter Schulz bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Runde. Die vergangene Saison verlief aus seiner Sicht problemlos. Sein besonderer Dank gilt den Ausrichtern der Kreisveranstaltungen, die stets kompetente Partner sind.

4; 2, Kreissportwart

Kai Bahn bedankt sich bei den Vereinsvertretern für den guten Ablauf der letzten Verbandsrunde und der guten Zusammenarbeit. In der abgelaufenen Saison waren 13 Damen- und 102 Herren-Mannschaften am Start. Im Bezirk waten 9 Damen- und 29 Herren-Mannschaften vertreten, und im Verband 4 Damen- und 6 Herren-Mannschaften.

Er gratuliert allen Meistermannschaften zum Aufstieg; im Besonderen:

TTC Langen	Aufstieg in die Damen Regionalliga
TG Nieder-Roden	Aufstieg in die Damen-Regionalliga
TTC Seligenstadt	Aufstieg in die 2. Bundesliga
TG Obertshausen II	Aufstieg in die Oberliga

Meister der Damen-Hessliga Süd-West wurde der SC Klein Krotzenburg

Meister der Damen-Verbandsliga Süd wurde der TTC Langen

Danke für die Veranstaltungen:

TTC Seligenstadt	Kreis-Einzelmeisterschaften
TTV Offenbach	Kreis-Pokalrunde, Kreis-Rangliste und Relegation

Die Kreis-Einzelmeisterschaften waren mit 113 Teilnehmern gut besucht, aber noch nicht ganz ausgeschöpft. Mit dieser Teilnehmerzahl liegen wir im Bezirk Süd an der Spitze, es dürften aber noch ein paar mehr sein.

Die Kreis-Rangliste war mit 3 Damen und 16 Herren im Vergleich mit anderen Kreisen nur mittelmäßig besetzt. Es ist jedoch eine leichte Steigerung zum Vorjahr erreicht worden.

An der Pokalrunde nahmen 9 Damen- und 90 Herren-Mannschaften teil. Die Damen der TG Obertshausen holten in der Kreisliga den Bezirks- und Hessenpokal in unseren Kreis.

Kai Bahn wünscht sich für die Zukunft bessere Weiterleitung seiner Emails. Auch sind die Reaktionen nicht immer zufriedenstellend im Hinblick auf Häufigkeit und Schnelligkeit.

4; 3, Kreislehrwart

4; 3; I, Trainer-Fortbildung

Jürgen Follmann wünscht sich mehr Zuspruch bei der Teilnahme an Trainer-Ausbildungen. Es müssen mindestens 10 und höchstens 20 Teilnehmer / innen zusammen kommen.

Folgende Veranstaltungen wurden angeboten (UE = Unterrichtseinheit):

C-Trainer-Fortbildung (Fortbildungspflicht 24 UE = 3 x 8 UE), € 40,--

- * 26.06.2010 Rodgau-Jügesheim
Thema: Tischtennis in der Schule
Referent: Thomas Marschall
11 Teilnehmer / innen
- * 18.06.2011 Rodgau-Jügesheim
Thema: Vereinsarbeit
Referent: Markus Reiter
8 Teilnehmer / innen (Stand: 11.06.11)

Folgende Veranstaltung ist geplant:

- * 23.06.2012 Rodgau-Jügesheim (09.15 Uhr bis 18.00 Uhr), 8 von 24 UE, € 40,--
Themenvorschlag: „N.N.“ „über-den-Tellerrand-Thema“
Referent: N.N. (Sommerferien 02.07.12 bis 10.08.12)
Termin ist noch mit HTTV abzustimmen
- * C-Trainer-Fortbildung (Hospitation)
Die C-Trainer-Lizenz kann seit 2007 ab dem vollendeten 16. Lebensjahr erworben werden (120 UE inkl. Kindertrainer-Kurs), € 315,--
- * D-Trainer/ Kinder-Trainer (keine Fördermöglichkeiten)
Für die Erlangung der C-Trainer-Lizenz ist die Absolvierung eines Kinder-Trainer-Kurses zwingend notwendig (ab 16 Jahre, 18 UE) € 65,--.
Empfehlenswert ist Junior-Sportassistent/in I und II über Sportjugend Hessen <http://www.sportjugend-hessen.de> (jeweils 30 UE und € 60,--, mit der Teilnahme an der weiterführenden 60-stündigen Lizenzstufe Jugendleiter/in kann die bezuschussungsfähige DOSB-Lizenz "Jugendleiterin/Jugendleiter" erworben werden)
- * Übungsleiter P-Lizenz (Sport in der Prävention)
48 UE (Praxis/Theorie, 5 Tage), € 399,-- unbefristet gültig
Zulassungsbedingungen:
 - gültige Trainer C-Lizenz oder eine als gleichwertig anerkannte Ausbildung
 - Nachweis einer zweijährigen (lizenzierten) Trainertätigkeit im Verein
 - sportpraktische Erfahrung (sollte auch am Lehrgang gewährleistet sein)
 - zur Lizenzierung muss das 20. Lebensjahr vollendet seinBeantragung des Qualitätssiegels SPORT PRO GESUNDHEIT ist möglich (dies ermöglicht eine anteilige Erstattung eines Teils der Kursgebühren für Teilnehmer am Kursangebot durch die Krankenkassen)
- * Junior-Sportassistent/in I und II
Hinweis auf Ausbildungsangebot der Sportjugend Hessen
(Jugendorganisation des Landessportbundes Hessen, www.sportjugendhessen.de, unter Bildung/Ausbildung) Einstiegslehrgänge ab 14 Jahre

4; 3; II, 28. mini-Meisterschaften 2010/2011

Es fanden sieben Ortsentscheide statt: Hausen, Heusenstamm, Langen, Mainflingen, Mühlheim, Offenbach und Seligenstadt

Für den Kreisentscheid am Samstag, dem 19.03.2011, ab 10 Uhr, gilt dem TTC Langen ein großes Lob für die sehr gelungene Veranstaltung.

Leider war die Anzahl der Teilnehmer / innen gering (42 von 92 Einladungen: Mädchen 13 von 28 / Jungen 29 von 64)

Ergebnis Bezirksentscheid mit Kindern aus dem Kreis Offenbach:

Mädchen Altersklasse (11/12 Jahre): 3. Isabell Bunge (Hainburg)
3. Annika Manicke (Obertshausen)
Jungen Altersklasse (11/12 Jahre): 1. Marius Hellblau (Seligenstadt)
Mädchen Altersklasse (9/10 Jahre): 1. Barbara Rickert (Seligenstadt)
Jungen Altersklasse (9/10 Jahre): 3. Felix Grasse (Egelsbach)
Jungen Altersklasse (≤ 8 Jahre): 1. Alessio Samarelli (Mühlheim)

Ergebnis Verbandsentscheid mit Kindern aus dem Kreis Offenbach:

Jungen Altersklasse (≤ 8 Jahre): 1. Alessio Samarelli (Mühlheim)

4; 3; III, 29. mini-Meisterschaften 2011/2012

Einladung zum Kreisentscheid 2011/ 2012 bereits beim Ortsentscheid weitergeben.

Beginn der Ortsentscheide 01.09.11

Ende der Ortsentscheide 15.02.12

Termin Kreisentscheid Minimeisterschaften 2012:

Termin: Samstag oder Sonntag 17./18. März 2012

Ausrichter: TTC Langen (Vorschlag)

4; 3; IV, Kreisleistungszentrum

Das KLZ hat sich in der Langener Halle eingelebt.

Samstags morgens 9³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr in Langen

Gruppe 1: Jugend, Trainer: Lucas Bruno und Lovre Dragicevic

Gruppe 2: A/B-Schüler, Trainer: Björn Schlabbitz

Hospitationen sind im KLZ möglich

Kosten: 5€/Trainingseinheit

4; 3; V, Fusionen

Jürgen Follmann spricht sich sehr für Fusionen aus, da die schwindende Kinderzahl diese Schritte in Zukunft unumgänglich machen werden.

4; 4, Kreisschiedsrichterwart

Kai Bahn stellt fest, dass der Kreis Offenbach mit sieben Schiedsrichtern das Schlusslicht in Hessen ist. Den Kreisvereinen entstehen dadurch jährlich Kosten in Höhe von € 2.500,--. Die Schiedsrichterausbildung kostet lediglich € 35,--. Trotzdem meldeten sich zu dem Ausbildungslehrgang in Offenbach bisher nur kreisfremde Teilnehmer an.

Den Werbeflyer wird Kai Han nochmals rund schicken. Das Entgelt beträgt momentan:

HTTV € 20,-- Tagegeld und € --,30 Kilometergeld
Oberliga und Regionalliga € 15,-- Tagegeld und € --,27 Kilometergeld

Anreiz für junge Sportler wäre nach Ansicht von Jürgen Follmann eine bessere finanzielle Vergütung.

4; 5, Kreisjugendwartin

Angelika Schwarz stellt fest, dass im letzten Jahr von den 80 Mannschaften neun zurück gezogen wurden. Ebenfalls erschreckend hoch ist die Zahl der Nichtantritte. Es sind für die kommende Saison deutlich weniger Mannschaften gemeldet, sodass die Häufigkeit des Zurückziehens hoffentlich geringer sein wird.

Dank gilt den kompetenten Ausrichtern der Kreisveranstaltungen:

TTC Seligenstadt	1. Kreis-Mädchentag
TTC Seligenstadt	Kreis-Einzelmeisterschaften mit 160 Teilnehmern ist die Kapazitätsgrenze erreicht; es wird überlegt, die Klasse der B-Jugend wieder abzuschaffen
PPC Neu Isenburg	Kreis-Pokalendrunde
TG Obertshausen	Mädchen-Zweier-Mannschaft-Spieltag
DJK Mühlheim	Kreis-Jahrgangsmesterschaften
SC Klein Krotzenburg	Kreis-Vorrangliste
TG Obertshausen	Kreis-Zwischenrangliste
SC Klein Krotzenburg	Kreis-Endrangliste
TTC Langen	Kreis-mini-Meisterschaften
TTC Heusenstamm	großer Beginner-Spieltag
DJK Ober-Roden	2. Kreis-Mädchentag

4; 6, Klassenleiter, Ehrung der Meister

4; 6; I, Klassenleiter Herren; Kreisliga und 1. Kreisklasse

Karl Buseck bedankt sich für den angenehmen Ablauf der vergangenen Verbandsrunde. Besonderer Dank gilt Kai Bahn, der während seiner Erkrankung die Klassenleiterverantwortung übernahm. Karl Buseck ehrt die Meistermannschaften, den besten Einzelspieler und das beste Doppel der Kreisliga und 1. Kreisklasse mit jeweils einer Urkunde.

4; 6; II, Klassenleiter Herren; 2. und 3. Kreisklasse

Kai Bahn dankt für die gute Zusammenarbeit mit den Mannschaftsführern und ehrt die Meistermannschaften, den besten Einzelspieler und das beste Doppel 2. und 3. Kreisklasse mit jeweils einer Urkunde.

4; 6; III Klassenleiterin Damen

Anita Ruppert ist entschuldigt, daher übernimmt Angelika Schwarz den Bericht für die Damen-Mannschaften. Die Zusammenlegung der Kreise Frankfurt und Offenbach war für alle eine Bereicherung. Es gab nette und freundschaftliche Begegnungen. Die Zusammenlegung wird beibehalten. Angelika Schwarz ehrt die Meistermannschaft, die beste Einzelspielerin und das beste Doppel der Kreisliga und Kreisklasse mit jeweils einer Urkunde.

4; 7, Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Der Prüfungsauftrag erfolgte an die Kreis-Kassenprüfer Klaus Schwarz und Michael Karlsson durch die Wahl am 17.06.2010 auf den Kreistag des TT-Kreises Offenbach. Am 10.05.2011 prüften die beiden Kassenprüfer im Pohlheim alle Ein- und Ausgaben des Kreises Offenbach.

Es wurden alle Ein- und Ausgabennachweise mit den Buchungen abgestimmt. Hierbei ergaben sich bis auf zwei Schreibfehler keine Beanstandungen. Die Abrechnungen entsprachen bezüglich der in Rechnung gestellten Beträge denen der Vorjahre.

Beide haben sich von der Ordnungsmäßigkeit der von Herrn Peter Metzger vorgenommenen Buchungen und Abstimmungen innerhalb des Finanzbuchungssystems des HTTV überzeugt.

Eine Aufstellung der kassenrelevanten Beschlüsse über beantragbare Kostenerstattungen wurde angefertigt.

Die Entlastung des Vorstandes wird vorgeschlagen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Kreisvorstand wird für das Jahr 2010 entlastet.

Top 5, Vorbereitung der Verbandsrunde 2011/2012

Die Vorschläge für die Klasseneinteilungen der Damen- und Herrenmannschaften liegen als Tischvorlage vor. Nach kleinen Änderungswünschen einigt die Versammlung auf folgende Einteilungen:

5; 1, Damenklassen

Kreisliga Damen (9)

TG Sprendlingen 1848
TGS Hausen 1897 II
DJK-TTC Ober-Roden VI
SC Steinberg 1953 II
DJK-Spvgg. Mühlheim II
TTC Heusenstamm
DJK-TTC Ober-Roden VII
TTC Harheim
Nieder Erlenbach

1.Kreisklasse Damen (7)

TTC Seligenstadt II
SC Klein Krotzenburg II
TTC Heusenstamm II
Eintracht Frankfurt
TG Bornheim
TG Bornheim II
Unterliederbach

5; 2, Herrenklassen

Herren Kreisliga Gr. Ost (10)

TTC Seligenstadt III
TG Lämmerspiel 1905 III
TGM SV Jügesheim
SG 1945 Nieder-Roden
TTC Weiskirchen
TTC Langen 1950 V
TSV 1889 Dudenhofen
TV 1895 Rembrücken
TG Hainhausen
TG 1910 Zellhausen II

Herren Kreisliga Gr. West (10)

TV 1880 Dreieichenhain III
TV 1861 Bieber III
SG Egelsbach II
TG Lämmerspiel 1905 II
TG Sprendlingen 1848 II
DJK-TTC Ober-Roden II
TTC Langen 1950 IV
PPC 1946 Neu-Isenburg III
SC Steinberg 1953 II
TTV Offenbach 1961

3. Kreisklasse Mitte (9)

TuS Zeppelinheim 1957 II
TG 05 Nieder-Roden V
TGS Jügesheim V
TG 1860 Obertshausen V
DJK-Spvgg. Mühlheim IV
TV 1880 Dreieichenhain V
TTC Heusenstamm V
TTC Weiskirchen III
SG 1945 Nieder-Roden III

Herren 1. Kreisklasse Gr. Ost (10)

TGS Hausen 1897 II
 TTC Heusenstamm IV
 DJK-Spvgg. Mühlheim II
 SC Steinberg 1953 III
 TTV Offenbach 1961 II
 TTC 1972 Offenthal III
 DJK B.-W. Bieber
 TTC 1939 Hainstadt
 TTC Weiskirchen II
 SC 1995 Klein-Krotzenburg II

Herren 2. Kreisklasse Gr. Ost (9)

TTV Offenbach 1961 III
 1. TTC 1946 Mühlheim
 TG Sprendlingen 1848 IV
 TGS Hausen 1897 III
 TV 1895 Rembrücken II
 SC 1995 Klein-Krotzenburg III
 TSG Mainflingen 1909 II
 TTC Seligenstadt IV
 DJK-TTC Ober-Roden IV

3. Kreisklasse (4) Ost (9)

TSG Mainflingen 1909 III
 TTC Bürgel II
 DJK-TTC Ober-Roden V (Z)
 TTC 1939 Hainstadt III
 Tschft. Ober-Roden II
 TTC 1972 Offenthal IV (Z)
 1. TTC 1946 Mühlheim II
 TG Hainhausen II (Z)
 SC Steinberg 1953 V (Z)

Herren 1. Kreisklasse Gr. West (10)

TGS Jügesheim III (Z)
 TG Offenbach 1885
 TGM SV Jügesheim II
 SSG Gravenbruch
 TTC Langen 1950 VI
 TTC 1972 Offenthal II
 SG Götzenhain 1945
 SG 1945 Nieder-Roden II
 SG Egelsbach III
 DJK-TTC Ober-Roden III

Herren 2. Kreisklasse Gr. West (9)

TG Offenbach 1885 II
 MTV Urberach 1901 II
 TV 1880 Dreieichenhain IV
 TGS Jügesheim IV
 TG 05 Nieder-Roden IV
 Tschft. Ober-Roden
 SC Steinberg 1953 IV
 TG Sprendlingen 1848 III
 TTC Bürgel

3. Kreisklasse (4) West (9)

TTV Offenbach 1961 V
 DJK-Spvgg. Mühlheim V
 TG 05 Nieder-Roden VI
 MTV Urberach 1901 III
 TuS Zeppelinheim 1957 III
 DJK SV Eiche Offenbach II
 TTC Langen 1950 VIII
 SG Egelsbach V (Z)
 TG Sprendlingen 1848 V

3. Kreisklasse Ost (8)

TTV Offenbach 1961 IV
 TG Lämmerspiel 1905 IV
 TV 1895 Rembrücken III
 SC 1995 Klein-Krotzenburg IV
 TTC 1939 Hainstadt II
 TTC Weiskirchen IV
 TG 1910 Zellhausen III
 DJK-Spvgg. Mühlheim III

3. Kreisklasse West (8)

SG Egelsbach IV
 TuS Zeppelinheim 1957
 SG Götzenhain 1945 II
 TGM SV Jügesheim III
 TTC Heusenstamm VI
 TV 1861 Bieber IV
 TTC Langen 1950 VII
 SSG Gravenbruch II

Top 6, Bericht vom Beirat

Kai Bahn erläutert per Laptop und Beamer die Vorteile der neuen, einheitlichen Rangliste:

- Einheitliche Rangliste der click-TT-Verbände
- Langzeitbewertung von Spielern seit Verwendung von click-TT
- Einzelspiele aller Wettbewerbe fließen mit in die Wertung (Meisterschafts- und Pokalspiele, weiterführende Veranstaltungen sowie offene Turniere)
- direkter Vergleich der beteiligten Spieler
- keine Auswirkungen bei normalem Spielausgang, wenn Differenz der beiden TTR-Werte >216
- im Normalfall (Änderungskonstante = 16) kann sich ein Spiel von -16 bis +16 auf den eigenen TTR-Wert auswirken

Diese Vorgänge werden über die TTR-Werte geregelt:

- Mannschaftsaufstellung ab Spieljahr 2011/2012
- Startberechtigung für weiterführende Veranstaltungen und Turniere ab Kalenderjahr 2012

Mannschaftsaufstellung

- Aufstellung erfolgt primär nach Stärke, wie bisher auch, nur jetzt nach TTR
- mannschaftsinterne Umstellungsmöglichkeiten bei 30 Punkten - bisher war es die „8 Punkteregelung“
- mannschaftsübergreifend gibt es ein 70 Punkte Polster
- alles was darüber ist bekommt einen Sperrvermerk
- für SBE gibt es 20 Punkte extra dazu

Jugendersatzspieler (JES)

- es dürfen zwei JES in einer Mannschaft gemeldet und an das Ende gestellt werden – wie bisher auch
- beide dürfen im selben Mannschaftskampf eingesetzt werden (bisher nur einer)

Ausnahmeregelungen

- Damen in Herren-Mannschaften
- reaktivierte Spieler
- Juniorenspieler (im 1. Erwachsenenjahr)
- aus anderem Verband gewechselte Spieler

Turniere

- Setzung nach TTR-Rangliste
- Damen, die in Herrenmannschaften spielen, werden über ihren TTR-Wert eingestuft.
 - bisher durch Klassenleiter.
- für die Eingabe der Turniere ab dieser Saison werden Schnittstellen für drei verschiedene Programme eingerichtet

Gültigkeiten

- Q-TTR-Rangliste 15.02. für April bis Juni
- Q-TTR-Rangliste 15.05. für Juli bis September
- Q-TTR-Rangliste 15.08. für Oktober bis Dezember
- Q-TTR-Rangliste 15.12. für Januar bis März

Einstufung der Spieler in Leistungsklassen nach TTR-Wert

<u>Leistungsklasse</u>	<u>Herren</u>	<u>Damen</u>
A-Klasse	Offen	Offen
B-Klasse	Bis 2000 TTR	Bis 1700 TTR
C-Klasse	Bis 1750 TTR	Bis 1400 TTR
D-Klasse	Bis 1500 TTR	Bis 1100 TTR
E-Klasse	Bis 1250 TTR	---
B2-Klasse	Bis 1875 TTR	Bis 1550 TTR
C2-Klasse	Bis 1625 TTR	Bis 1250 TTR
D2-Klasse	Bis 1375 TTR	Bis 950 TTR
E2-Klasse	Bis 1125 TTR	---

Eine Kurzbeschreibung und eine TTR-Schablone sind diesem Protokoll anhängig.

Top 7, Vergabe von Veranstaltungen

12.02.2012	Kreis-Pokal-Endrunde	TTV Offenbach
25.05.2012	Kreis-Ranglisten	TTV Offenbach
06.05.2012	Relegation	TTV Offenbach
13.06. 2012	Kreistag	TTC Hainstadt
18.-19.08.2012	Kreis-Einzelmeisterschaften	TTC Seligenstadt

Top 8, Wahl der Delegierten für den Verbandstag 2012

Es werden fünf Delegierte in Einzelwahl bestimmt:

Dieter Schulz	TTV Offenbach
Horst Bormuth	SG Egelsbach
Peter Scholz	TuS Zeppelinheim
Sven Liebel	MTV Urberach
Kai Bahn	TTV Offenbach

Alle fünf Herren werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Top 9, Anträge

9; 1, Vorstand - Vierermansschaften für die 3. Herren-Kreisklasse

Ab der Saison 2012/13 spielen alle Mannschaften der 3. Kreisklasse generell in Vierer-Mannschaften. Bei Aufstieg in die 2. Kreisklasse wird die Mannschaft auf sechs Spieler ergänzt.

Begründung: Durch die Reduzierung der Mannschaftskollegen auf vier können sich ggf. mehr Mannschaften anmelden. Für die Auswärtsspiele würde ein Auto für die Gäste ausreichen, was Fahrkosten spart und die Umwelt schont.

Mehrheitlicher Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

9; 2, Vorstand - Gemeinsamer letzter Spieltag für die 3. Herren-Kreisklasse

In der Saison 2011/12 wird für die 3. Herren-Kreisklasse ein großer, letzter Spieltag mit geselligem Abschluss angeboten. Jede Klasse sucht für sich einen geeigneten Ausrichter. Jeder steuert einen Anteil an dem anschließenden geselligen Abschluss bei.

Begründung: Zum Saisonende treffen sich alle Mannschaften der jeweiligen Gruppe und spielen das letzte Spiel gemeinsam aus. Eine Ergebnismanipulation zum Saisonschluss ist damit ausgeschlossen. Die anschließende Feier fördert das Miteinander in der Klasse. Falls sich diese Vorgehensweise durchsetzt, ist ein Ausweiten auf alle Klassen denkbar.

Mehrheitlicher Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

9; 3, Vorstand - Einführung einer Hobbyklasse für die Herren

In der Saison 2012/13 wird für die Herren eine Hobby-Klasse eingeführt, die in Vierermanschaften außerhalb des Click-TT erste Erfahrungen im Wettbewerbsbetrieb sammeln. Mitwirken dürfen alle Spieler mit einer maximalen Listenwertzahl von 1100 und auch solche ohne Spielberechtigung.

Begründung: Es gibt in den Vereinen immer wieder Herren, die den Tischtennissport in den Ferien oder durch ihre Kinder kennen gelernt haben und ins Vereinstraining kommen. Es fehlt ihnen noch an Fähigkeiten, um in die Verbandsrunde einzusteigen. Sie würden jedoch gerne im Wettkampf ihre Stärken ausprobieren. Die Erfassung durch das Click-TT ist ausgeschlossen, da die Mannschaften Mitglieder ohne Spielberechtigung einplanen oder sogar aus anderen Vereinen zusammen ziehen dürfen. Die Mannschaften die in dem ersten Jahr Freude an der Hobby-Runde gefunden haben, bereichern vielleicht im Folgejahr unsere Verbandsrunde.

Mehrheitlicher Beschluss:

Die Hobbyrunde wird angeboten.

9; 4, Vorstand - Einführung des Braunschweiger Systems für die Damen

In der Saison 2012/13 wird für die Damen-Klassen das „Braunschweiger System“ eingeführt. Dabei können sowohl 3er als auch 4er Mannschaften gemeinsam mitwirken. Ein ausgeklügeltes Spielsystem mit vier Varianten ermöglicht dieses Vorgehen – der Spielbogen befindet sich in der Anlage.

Begründung: Besonders im Damenbereich wird es immer schwieriger, Vierermanschaften zu stellen. Personell knapp besetzte Mannschaften treten immer wieder nur zu Dritt an. Die Möglichkeit, wahlweise zu dritt oder zu viert spielen zu können, erleichtert den Vereinen Damenmannschaften melden zu können.

Mehrheitlicher Beschluss:

Das Braunschweiger System wird in der Saison 2012/2013 für die Damen Probeweise für eine Saison eingeführt. Danach entscheidet man nach den Erfahrungen aus der Runde weiter.

Top 10, Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Dieter Schulz dankt für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung.

Anlagen:	Zu Top 4; 7	Kassen-Prüfbericht
	Zu Top 6	Kurzbeschreibung Joola-Rangliste
		TTR-Schablone
	Zu Top 9;4	Spielbogen Braunschweiger System

Protokolliert am 18.06.2011

Angelika Schwarz
TTC Seligenstadt